

Gemeinde packt Kulturrucksack

Vereine und Jugendtreff: Angebote von CD-Aufnahme bis Pantomime

-kel- **METTINGEN.** Der Kulturverein Mettingen, der Förderverein Mettinger Schulthenhof sowie der Jugendtreff der Gemeinde packen zum ersten Mal für das Tüötendordorf den „Kulturrucksack NRW“. Ein Angebot von „Alltagskulturen im Mittelalter“, Zaubertricks erlernen, professionelle Pantomime vorführen bis zur eigenen CD erstellen erwartet die Mädchen und Jungen.

Damit ist Mettingen eine der acht Gemeinden im Kreis Steinfurt, die sich in diesem Jahr zum ersten Mal den „Kulturbeutel“ umschnallen dürfen. Initiator und Förderer des Kulturrucksacks ist das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Zusätzlich sind der Kreis Steinfurt und die VR-Bank mit im Boot.

„Mit dem „Kulturrucksack

sollen zehn bis 14-jährige Kinder und Jugendliche einen besseren Zugang zu kultureller Bildung und zu entsprechenden Angeboten erhalten“, erklärt Mettingens Jugendpflegerin Sabine Laurischkat. Gerade diese Altersgruppe sei eher weniger in die aktive Kulturarbeit vor Ort eingebunden.

Zum Auftakt wird der Förderverein Mettinger Schulthenhof den jungen Men-

schen die Tür zu Kunst und Kultur weit öffnen. „In drei Proben führen Pantomime-Profis die Schüler in die Grundlagen der Pantomime ein“, erklärt Dr. Peter Hillenkamp. In einem zweiten Ganztagsworkshop am 4. Juni tauchen die Kinder in die geheime Welt der Zauberei und erlernen kleine Zaubertricks. Am Abend werden die Zauberstücke und die Pantomime im Rahmen der Mettinger Kulturnacht auf der Bühne auf dem Schulthenhof aufgeführt.

Im Rahmen des Ferienspaßes gibt es gleich zwei Kulturhöhepunkte. „Vom 25. bis 28. Juli können jeweils 20 Kinder in Morgen- und Nachmittagsgruppen die Alltagskultur des Mittelalters kennenlernen“, sagt Jeannine König-Gorontzi vom Kulturverein. Gemeinsam mit den Kindern fertigt der Verein mittelalterliche Begleitinstrumente, näht Kleider für Knappen, Edelfrauen und Mägde und kocht wie zur damaligen Zeit mit den zehn bis 14-Jährigen. Mit einem Aufzug vorm Rathaus bei Tanz und Musik enden die mittelalterlichen Tage.

Wer träumt nicht von einer eigenen CD: Am 10. August kann der Traum wahr werden. In von 14 bis 19 Uhr können die Kids im Jugendtreff ihre eigene Musikaufnahme mit der Rapscholl aufnehmen. Anmeldungen zur „Alltagskultur im Mittelalter“ sowie zur CD-Produktion sind beim Ferienspaßprogramm möglich.



Gemeinsam schnüren der Kulturverein Mettingen, der Förderverein Mettinger Schulthenhof sowie das Jugendtreff der Gemeinde Mettingen den „Kulturrucksack NRW“. Agnes Lohmann (Förderverein Mettinger Schulthenhof, v.l.), Jeannine König-Gorontzi (Kulturverein), Dr. Peter Hillenkamp (Förderverein Mettinger Schulthenhof), Jugendpflegerin Sabine Laurischkat, Gerd Häusler und MariaLuise König (beide Kulturverein Mettingen).

Foto: Claudia Keller